

Anpassungen der Transportausrüstung für Pferdetransporte bei hohen Außentemperaturen

Merle Ochsenfarth, Margit Wittmann, Marc Boelhaue

Einleitung

Während eines jeden Transports ist das Pferd durch eine spezielle Transportausrüstung zu schützen. Allerdings kann diese bei hohen Außentemperaturen eine zusätzliche Belastung für das Tier darstellen. Somit sollten je nach Bedarf Anpassungen erfolgen (MÜLLER 2019). Wichtig ist der Schutz der Pferdebeine durch beispielsweise Transportgamaschen. Durch die dick gepolsterten Gamaschen wird das Pferdebein vom Huf bis zum Vorderfußwurzel- oder Sprunggelenk geschützt, wodurch schwere Tritt- und Schnittverletzungen gemieden werden können. Um Hitzestau zu vermeiden, sind die Transportgamaschen sofort nach Ankunft am Zielort abzunehmen sowie erst kurz vor dem Verladen dem Pferd anzulegen (MÜLLER 2019; FN 2021). Alternativ kann auf Bandagierunterlagen, dicke Bandagen und Hufglocken zurückgegriffen werden. Je nach Witterung kann das Pferd die Stalldecke oder eine Abschwitzdecke während des Transports tragen (TIERKLINIK ISERNHAGEN 2021). Ebenso ist es möglich, im Sommer eine Fliegendecke zu nutzen. Der Transport mit einem Sattel oder Trense ist untersagt, da ansonsten hohes Verletzungsrisiko besteht (MÜLLER 2019; FN 2021).

In der vorliegenden Studie wurde eine Befragung zur allgemein üblichen Transportausrüstung und insbesondere zu Anpassungen bei Hitze durchgeführt. Es wurde auch nach der Einschätzung zur Notwendigkeit einer Transportanpassung bei Hitze (>30 °C) gefragt.

Daten und Methoden

Der genaue Aufbau der Online-Umfrage sowie die Methodik des Projekts kann der ersten Forschungsnotiz der Themenreihe „Pferdetransporte bei hohen Außentemperaturen“ entnommen werden (OCHSENFARTH et al. 2021).

Die Befragung enthielt zwei Fragestellungen zur Transportausrüstung des Pferdes (Abb. 1).

Allgemeine Ausrüstung der Pferde während des Transports	Welche Anpassungen (Ausrüstung) werden bei Pferdetransporten bei hohen Außentemperaturen vorgenommen (>30°C)?
Transportgamaschen	Keine Decken
Bandagen/Gamaschen	Abnahme von Transportgamaschen
Fliegendecke (bei Bedarf)	Kein Sattel während des Transports
Abschwitzdecke/ Stalldecke (bei Bedarf)	Es erfolgt keine Anpassung, da die Pferde in der Regel ohne oder mit möglichst wenig Ausrüstung transportiert werden
Sattel (bereits gesattelt bei Bedarf)	Es erfolgt keine Anpassung, weil ich eine Anpassung nicht für notwendig halte
Keine Ausrüstung	Keine Angabe
Keine Angabe	Keine Angabe
Sonstiges (freies Textfeld)	Sonstiges (freies Textfeld)

Abbildung 1: Darstellung der Fragestellungen zur Transportausrüstung aus der Befragung

Als erstes sollte anhand einer Mehrfachauswahl die allgemein in der Praxis verwendete Transportausrüstung durch die

Fragebogenteilnehmer*innen angegeben werden. Erst in einer späteren Fragestellung wurde auf die Anpassungen für einen Transport bei Hitze eingegangen (bei beiden Fragen waren Mehrfachnennungen möglich). Für alle Teilnehmenden waren dies Pflichtfragen.

Ergebnisse

In Abhängigkeit zur Außentemperatur verwendeten die meisten Befragten eine Decke während des Transports (Abb.2). Erst an dritter Rangstelle gaben 456 Personen (von n=821) an, Transportgamaschen zu nutzen (55,5 %, Abb. 2). Am seltensten wurde nach Angaben von 48 Personen das Pferd bereits gesattelt (5,8 %) transportiert. Weitere 78 Fragebogenteilnehmer*innen (9,5 %) verwendeten generell keine Transportausrüstung (Abb. 2). Unter „Sonstiges“ gaben 40 Teilnehmende weitere Angaben zur verwendeten Transportausrüstung an, beispielsweise die Verwendung von Halftern (n=3) oder Hufglocken (n=5) während des Transports.

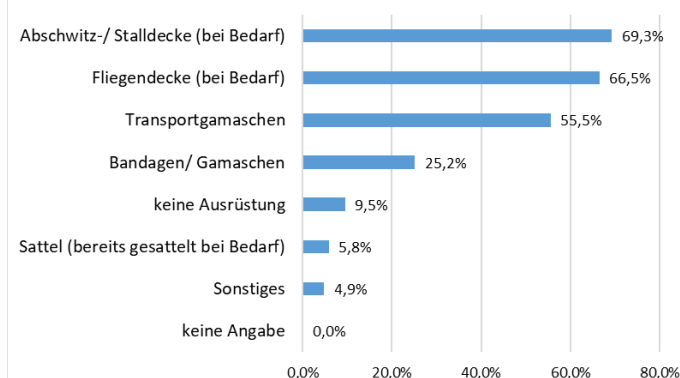


Abbildung 2: Verwendung der allgemeinen Transportausrüstung auf Basis von Angaben (n=821)

Es gaben 385 Personen (46,9 %) an, auf eine Decke zu verzichten, wenn Temperaturen von über 30°C vorliegen. Für 303 Befragte (36,9 %) sind Anpassungen der Transportausrüstung bei Hitze überflüssig, da deren Pferde generell mit minimal notwendiger Ausrüstung befördert werden. Zudem lehnen fünf Fragebogenteilnehmer*innen (0,6 %) generell Anpassungen bei Hitze ab.

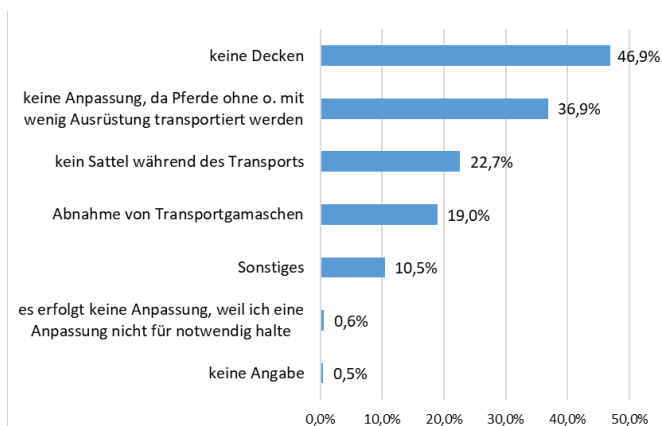


Abbildung 3: Anpassungen der Transportausrüstung bei über 30°C auf Basis von Angaben (n=821)

In dem freien Textfeld unter „Sonstiges“ der Anpassung der Transportausrüstung bei Hitze, betonten 46 Personen, dass ohnehin keine Transporte bei Temperaturen über 30°C durchgeführt werden. Ausnahme seien Notfalltransporte, z.B. in die Tierklinik. Weitere acht Personen legen dem Pferd eine nasse Fliegendecke, ein nasses Laken zur Kühlung auf oder ein nasses Tuch ins Genick, wenn Temperaturen von über 30°C vorliegen. Vier Fragebogenteilnehmer*innen legen dem Pferd Kühlgamaschen während des Transports an.

Diskussion

Ohne Schutz der Pferdebeine können leichte bis schwere Verletzungen beim Transport entstehen, welche zum Teil langwierige Folgen haben können (TIERKLINIK ISERNHAGEN 2021). Befragte gaben an, dass Bandagen oder Gamaschen ausreichend wären (25,2 %). Fraglich ist, ob aufgrund der Größe und/oder Länge der Gamaschen/Bandagen derselbe Schutz wie bei Transportgamaschen gewährleistet wird, zumal Gamaschen beim Tragen über einen längeren Zeitraum die Durchblutung und den Lymphfluss negativ beeinflussen, wodurch wiederum Schwellungen der Pferdebeine ausgelöst werden können (FEDELE et al. 2011). Aus den Ergebnissen der Befragung wird ersichtlich, dass 9,5 % der Teilnehmenden generell keine Transportausrüstung verwenden und nur 80,7 % einen Schutz der Pferdebeine vornehmen (Transportgamaschen 55,5 %; Bandagen/Gamaschen 25,2 %). Bei Außentemperaturen von über 30°C kann jedoch davon ausgegangen werden, dass es zu einem Hitzestau durch die Gamaschen kommt, welches ebenfalls Nachteile für z.B. den Sehnenapparat des Pferdes haben kann (MARLIN 2021). Ebenso wird die gesamte Thermoregulation tiefer Extremitäten des Pferdes gestört (DWORAZIK 2021; MARLIN 2021). Aus diesem Grund wiesen vier Fragebogenteilnehmer*innen darauf hin, anstelle von hohen, dicken Transportgamaschen das Pferd mit Kühlgamaschen während des Transports zu versehen. Allerdings wird auch hierbei das Karpalgelenk sowie der Huf und Fesselkopf des Pferdes nicht vollständig umhüllt. Ein Lösungsansatz stellen atmungsaktive und möglichst dünne Transportgamaschen dar. Zusätzlich sollte sich das Pferd ausschließlich während der Fahrt auf dem Transportmittel befinden, sodass nach dem zügigen Abladen am Zielort die Transportgamaschen auch unmittelbar abgenommen werden können. Aus den Antworten der Befragung geht nicht hervor, zu welchem Zeitpunkt die Transportgamaschen von den Befragten abgenommen werden. Hierfür wäre eine beobachtende Studie durchzuführen. Wenn das Pferd im Winter transportiert wird und zusätzlich geschoren ist, kann es sinnvoll sein, das Pferd mit der Stalldecke oder mindestens mit einer Abschwitzdecke zu transportieren. Allerdings wird die Erfordernis der Decke grundsätzlich in Frage gestellt, da durch eine Decke die Thermoregulationsfähigkeit, vor allem bei ungeschorenen Pferden, eingeschränkt wird (MEJDELL et al. 2019). Ebenso fragwürdig ist die Notwendigkeit einer Fliegendecke im Sommer auf dem Transportmittel. Es ist eher von einer zusätzlichen Wärmebelastung auszugehen, als dass während der Fahrt Fliegen auf dem Transportmittel eine

Störgröße darstellen, zumal sich Fliegen oft auf der Bauchunterseite des Pferdes aufhalten, welche durch die Fliegendecke ungeschützt ist. Fliegendecken werden laut Fragebogenteilnehmer*innen sehr häufig (66,5 %) verwendet. Allerdings wird auch hier nicht ersichtlich, zu welchen Gegebenheiten die Fliegendecke eingesetzt und ab welchen Klimaverhältnissen diese nicht mehr genutzt wird. Hierzu wäre ebenfalls eine beobachtende Studie hilfreich, um zu analysieren, wie die Schweißbildung und das Verhalten des Pferdes unter Einfluss einer Fliegendecke bei hohen Temperaturen ist.

Aufgrund des Verletzungsrisikos sollte und darf das Pferd nicht mit einem Sattel oder einer Trense transportiert werden (MÜLLER 2019). Dennoch gaben 48 Personen (5,9 %) an, das Pferd bereits vor der Fahrt zu satteln. Es ist möglich, dass diesen Personen das Verletzungsrisiko nicht bewusst ist und somit besteht hier Aufklärungsbedarf.

Notwendiger Schulungsbedarf für Pferdetransportierende wird auch dadurch verdeutlicht, dass 9,5 % der Personen angaben, gar keine Transportausrüstung zu verwenden. Zudem nehmen knapp 40 % der Befragten keine Anpassungen bei Hitze vor. Es erscheint sinnvoll, Schulungen für alle Pferde transportierenden Personen zur Vorgehensweise während eines Transports durchzuführen und insbesondere praktische Tipps zur Anpassung an die Witterung zu vermitteln.

Quellen

- BURKE, M.J., TOMLINSON, J.E., BLIKSLAGER, A.T., JOHNSON, A.L., DALLAP-SCHAER, B.L. (2018): Evaluation of digital cryotherapy using a commercially available sleeve style ice boot in healthy horses and horses receiving i. v. endotoxin. *Equine Vet J* 50: 848–853.
- DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V. (FN) (2021): Pferde sicher transportieren. https://www.pferd-aktuell.de/ausbildung/pferdehaltung/pferdetransport?gclid=EAlaIqobChMIhpDZqOHx8QIVe-oODBx1RRgGxEAYASAAEgIFb_D_BwE (20.07.2021).
- DWORAZIK, S. (2021): Sommerhitze-Schwitzen-Abkühlen: Wie sich Herzkreislauffunktion und Wärmeregulierung bedingen. <https://equisio.de/category/behandlungstechniken/> (15.09.2021).
- FEDELE, C., BERENS VON RAUTENFELD, D., RÖTTING, A. (2011): Lymphologie und Manuelle Lymphdrainage beim Pferd – Indikationen, Therapie, Prävention. Dirk Berens von Rautenfeld (Hrsg.), Schlütersche-Verlag, 2. Überarbeitete Auflage, Hannover.
- MARLIN, D. (2021): Boots And Bandages – Know The Facts – A Three-Part Series. <https://drdavidmarlin.com/boots-and-bandages-protection-and-support-a-series-by-dr-david-marlin/#prettyPhoto> (23.07.2021).
- MEJDELL, C.M., JORGENSEN, G.H.M., BUVIK, T., TORP, T., BOE, K.E. (2019): The effect of weather conditions on the preference in horses for wearing blankets.
- MÜLLER, T. (2019): So gelingt die Anhängerfahrt sicher und stressfrei. *PM Forum* 4/ 2019, S. 6-9.
- OCHSENFARTH, M., WITTMANN, M., BOELHAUVE, M. (2021): Einschätzung von unterschiedlichen Akteursgruppen auf den Umgang bei Pferdetransporten unter Hitzeeinfluss; Notizen aus der Forschung, Nr.9/ Juni 2021.
- TIERKLINIK ISERNHAGEN (2021): Mit Pferden auf Reisen gehen – Sicherheit geht über alles!. <https://www.isernhagener-tierklinik.de/reisen-mit-pferden> (20.07.2021).